

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus

am Dienstag, dem 08.07.2025,

im Tierpark Neumünster, Geerdsstraße 100, 24537 Neumünster

Beginn: 17:33 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Babett Schwede-Oldehus

stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Gerrit Köhler

Ausschussmitglied

Herr Thomas Balster
Herr Hasan Horata
Frau Urte Kringel
Frau Ute Reinhardt
Frau Monika Schmidt
Frau Gertrud Anna Schüler
Frau Rita Stein

stellvertretendes Ausschussmitglied

Herr Askan Grimmelsmann
Herr Carsten Ortfeld
Herr Artur Wrzesinski

Von der Verwaltung

Stadtrat
Stadtbaurätin
Fachdienstleiterin 61
Fachdienstleitung 41
Personalrat
Fachdienst 61
Fachdienst 61
Fachdienst 40
Fachdienst 01
Fachdienst 40
Dr. Hans Hoch Stiftung

Herr Carsten Hillgruber
Frau Sabine Kling
Frau Kathrin Teichert
Herr Ralf Hots-Thomas
Frau Sabrina Zoch
Frau Petra Kröger
Herr Arne Lewandowski
Herr Julius Pöhnert
Frau Christine Schlesselmann
Herr André Algarve
Frau Lisa beim Graben

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Herr Rainer Goebel
Frau Karin Mundt
Frau Phiona Najjuka
Frau Petra Preuß

Presse und Zuschauer/-innen: bis zu 5

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Verpflichtung der bürgerchaftlichen Mitglieder
2.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2025
5.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
8.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Auflösung des Standorts in der Gartenstraße 32 Vorlage: 0428/2023/DS
9.	Musikschule Neumünster; hier: Städtischer Zuschuss für die Jahre 2026 bis 2029 Vorlage: 0487/2023/DS
10.	Stolpersteine in Neumünster; hier: Besetzung des Arbeitskreises und Leitfaden Vorlage: 0482/2023/DS
11.	Umsetzung des Citymarketing nach Ablauf des Konzessionsvertrages - Vorschlag zu Inhalten Vorlage: 0214/2023/MV
12.	Dringliche Vorlagen
13.	Mitteilungen
13.1.	Vorstellung Workshop zum Förderprojekt „Neumünster digital in Raum und Zeit“
13.2.	Sachstandsbericht Umzug Volkshochschule
13.3.	Sachstandsbericht Umzug Stadtbücherei
13.4.	Vorstellung Programm Kunstflecken
13.5.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Verpflichtung der bürgerschaftlichen Mitglieder
-----	---

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus verpflichtet gemäß § 21 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein die folgenden bürgerlichen Mitglieder durch Handschlag zur gewissenhaften und unparteiischen Erfüllung ihrer Aufgaben:

Frau Ute Reinhardt

Frau Gertrud Anna Schüler

Frau Rita Stein

Die bürgerlichen Mitglieder Frau Phiona Najjuka und Herr Rainer Goebel waren für diese Sitzung entschuldigt und werden in der nächsten Sitzung am 16.09.2025 verpflichtet.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus eröffnet die Sitzung um 17:33 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste.

Sie informiert, dass sich die nicht anwesenden Ausschussmitglieder ordnungsgemäß entschuldigt haben.

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

Die Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei Frau Britta Einfeldt und Herrn Lennart Juckel für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Bistro des Tierparks Neumünster sowie für die ausführliche Vorstellung des Tierparks und die Darlegung der aktuellen Situation des Tierparks, die der Sitzung vorausgingen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wird einvernehmlich in der vorliegenden Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2025
-----	---

Ein Einwand der SPD-Fraktion, eingebracht durch Ratsherrn Gerrit Köhler per E-Mail am 02.06.2025, wurde hinsichtlich des Abstimmungsergebnisses zur Vertagung von Tagesordnungspunkt 10 in der Sitzung vom 20.05.2025 eingebracht.

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus schlägt vor, die Niederschrift entsprechend zu korrigieren. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Geändertes Abstimmungsergebnis (TOP 10, Sitzung 20.05.2025):

Ja-Stimmen: 9 (vorher 10)

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1 (vorher 0)

Zustimmung zur Vertagung (mehrheitlich) bleibt bestehen, jedoch mit korrigierter Stimmenverteilung.

Die korrigierte Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2025 wird im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis nach Korrektur:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

5 .	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
-----	--

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus informiert über die zahlreichen Veranstaltungen, die im Zeitraum **zwischen den beiden letzten Ausschusssitzungen** in Neumünster stattgefunden haben.
Dazu zählen insbesondere: die Bierköste, die Holstenköste und die KULToURNACHT.
Sie spricht im Namen des Ausschusses allen beteiligten Personen und Helfenden ihren ausdrücklichen Dank aus. Ohne deren Engagement und Einsatz wären Veranstaltungen dieser Art in Neumünster nicht möglich. Ihr Beitrag wird als besonders wertvoll für das kulturelle Leben und das gesellschaftliche Miteinander in der Stadt gewürdigt.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt bzw. es liegen keine schriftlichen Einwohnerfragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine schriftlichen Anträge oder Anfragen vor.

8 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Auflösung des Standorts in der Gartenstraße 32 Vorlage: 0428/2023/DS
-----	--

Stadtrat Carsten Hillgruber stellt die aktualisierte und in der vorherigen Sitzung vertagte Drucksache zur beabsichtigten Auflösung des Standorts Gartenstraße 32 (Kiek In!) vor. Er erläutert die Beweggründe, aus denen die Verwaltung an der ursprünglichen Beschlussvorlage festhält.

Ratsherr Gerrit Köhler bringt den Änderungsantrag vom 14.05.2025 der SPD-Fraktion ein (der Änderungsantrag war eine Anlage bei der Einladung zur Sitzung).

Für die CDU-Fraktion beantragt Ratsherr Hasan Horata die Einzelabstimmung über die beiden Punkte des Änderungsantrages der SPD-Fraktion.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, sich bei der Stimmabgabe enthalten zu wollen.

Stadtbaurätin Sabine Kling stellt im Vorfeld der Abstimmung klar, dass der Änderungsantrag der SPD-Fraktion den von der Verwaltung eingebrachten Antrag inhaltlich vollständig ersetzt. Eine Abstimmung über die ursprüngliche Beschlussvorlage der Verwaltung erfolgt daher nicht.

Beschluss Änderungsantrag:

1. Der mit Beschluss vom 10. November 2020 festgelegte Plan zum Neubau eines Bettenhauses für das Internat der Landesberufsschulen und der Sanierung des Hauptgebäudes wird grundsätzlich umgesetzt.
2. Die aktuellen Planungen zum Umzug der VHS in das Gebäude der ehemaligen Helene Lange Schule werden fortgeführt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

Punkt 1

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Punkt 2

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 3

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Musikschule Neumünster; hier: Städtischer Zuschuss für die Jahre 2026 bis 2029 Vorlage: 0487/2023/DS
-----	---

Die Ausschussvorsitzende Frau Babett Schwede-Oldehus erteilt Stadtrat Carsten Hillgruber das Wort zur Einbringung der Beschlussvorlage.

Stadtrat Hillgruber führt in die Drucksache ein:

Mit der Vorlage wird die Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Musikschule Neumünster für die Jahre 2026 bis 2029 vorgeschlagen. Hintergrund ist die Umsetzung des sogenannten Herrenberg-Urteils, das die sozialversicherungspflichtige Anstellung der Lehrkräfte bis spätestens 1. Januar 2027 vorschreibt.

Zur Abfederung der daraus entstehenden Mehrkosten und zur Sicherung der Bildungsteilhabe soll die Musikschule einen jährlichen Zuschuss von bis zu 190.000 Euro erhalten. Dieser setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag von 60.000 Euro sowie einem ergänzenden Zuschuss von bis zu 130.000 Euro.

Ziel ist es, Gebührenerhöhungen sozial abzumildern, insbesondere für Schüler*innen aus Neumünster, und gleichzeitig dem Träger Planungssicherheit zu geben. Die Umlandgemeinden wurden informiert und sollen ggf. eigene Fördermodelle entwickeln.

Die Musikschule plant eine Gebührenerhöhung in zwei Schritten; ein erster Schritt von 8 % wurde bereits 2025 umgesetzt.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Stadtrat Carsten Hillgruber, Stadtbaurätin Sabine Kling und Frau Birte Ponczyk (Schatzmeisterin der Musikschule) wie

folgt beantwortet:

- Stadtbaurätin Sabine Kling erläutert, dass Einrichtungen wie Schwimmbäder und Theater zu den Aufgaben eines Oberzentrums gehören, eine Musikschule jedoch auch von anderen Orten mit zentraler Funktion vorgehalten werden kann. Eine Schließung der Musikschule sei nicht geplant – das Ziel bleibe Bildung und pädagogische Förderung.
- Die CDU-Fraktion fragte nach der Erhöhung der Landesmittel. Antwort: Der Landeszuschuss wurde von 38.000 € auf 63.000 € jährlich erhöht und ist bereits in die Finanzplanung eingeflossen.
- Frau Birte Ponczyk informierte über die aktuelle Schülerzahl:
 - 743 Schüler*innen, davon 64 % aus Neumünster
 - Die aktuelle Gebührenordnung ist auf der Website der Musikschule einsehbar.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Stadtbaurätin Sabine Kling, Stadtrat Carsten Hillgruber und Frau Birte Ponczyk für ihre Ausführungen und der Beantwortung der Fragen.

Beschluss:

1. Der Verein für Jugendmusik e. V. (Musikschule Neumünster) erhält für die Jahre 2026 bis 2029 einen jährlichen Zuschuss zur Abfederung der Auswirkungen des Herrenberg-Urteils in Höhe von bis zu 190.000,00 Euro.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage einen Vertrag mit dem Verein für Jugendmusik e. V. (Musikschule Neumünster), mit detaillierten Angaben, Inhalten und Zielen, zur Verwendung des städtischen Zuschusses abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Stolpersteine in Neumünster; hier: Besetzung des Arbeitskreises und Leitfaden Vorlage: 0482/2023/DS
------	--

Die Ausschussvorsitzende, Frau Babett Schwede-Olderus, erteilt Stadtrat Carsten Hillgruber das Wort zur Einbringung der Beschlussvorlage.

Herr Carsten Hillgruber verweist auf die seit dem Jahr 2004 bestehende ehrenamtliche Arbeit des Arbeitskreises „Stolpersteine“, der auf Grundlage eines Beschlusses der Ratsversammlung tätig ist. Der Arbeitskreis widmet sich der historischen Recherche und Entscheidungsfindung zur Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in der Stadt Neumünster.

Besonders gewürdigt wird das langjährige Engagement von Frau Heide Winkler, die u. a. mit der Caspar-von-Saldern-Medaille ausgezeichnet wurde, sowie von Dr. Alfred Heggen, Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Im Anschluss führt Stadtrat Carsten Hillgruber in die Beschlussvorlage ein und stellt auch den dazugehörigen Leitfaden vor.

Fragen aus dem Ausschuss wurden von Stadtrat Carsten Hillgruber und Stadtbaurätin Sabine Kling wie folgt beantwortet:

- Zu den derzeit tätigen Mitgliedern des Arbeitskreises:

- Frau Heide Winkler (langjährige Stadtführerin und Archivforscherin),
- Dr. Carsten Obst (ehemaliger Stadtarchivar),
- Herr Ingo Schumann (zivilgesellschaftlich engagiert, maßgeblich beteiligt an der Realisierung des Denkmals für die Sinti und Roma),
- Frau Ilona Bode (Nachfolgerin von Frau Winkler, verantwortlich für die Durchführung von Stolperstein-Stadtführungen).
- Die Finanzierung der Stolpersteine erfolgt durch Patenschaften. Öffentliche Mittel werden hierfür nicht in Anspruch genommen. Die Verlegung der Steine wird durch das Technische Betriebszentrum (TBZ) vorgenommen.
- Im Rahmen der Aussprache wird der Wunsch geäußert, künftig Lehrkräfte mit schulischem Bezug in die Arbeit des Arbeitskreises einzubinden, um die pädagogische Anbindung und historische Bildungsarbeit zu stärken.

Auf Antrag der AfD-Fraktion, eingebracht durch Ratsherr Carsten Ortfeld, erfolgt die Einzelabstimmung zu Punkt 2 der Beschlussvorlage. Die Fraktion begründet dies mit Vorbehalten gegenüber einer in diesem Punkt genannten Person.

Es wird eine Einzelabstimmung über alle 5 Punkte festgelegt.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich im Anschluss bei Stadtrat Carsten Hillgruber für die Vorstellung und Beantwortung der Fragen.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus stimmt dem Leitfaden für Neumünster zur Verlegung von Stolpersteinen zu.
2. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beruft Frau Ilona Bode, Herrn Ingo Schumann, Herrn Dr. Carsten Obst und Frau Heide Winkler als ehrenamtliche Mitglieder des Arbeitskreises.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Arbeitskreis weitere Mitglieder zu gewinnen. Wünschenswert sind dafür eine Ausbildung als Historiker oder Historikerin, die Verbindung zu einer Schule in Neumünster und die Bereitschaft, sich aktiv in die biographische und archivalische Forschung, weitere Opfer oder Opfergruppen betreffend, einzubringen. Die Vorschläge sind dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen in diesem Jahr vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss entsprechend dem Leitfaden, mindestens jedoch jährlich, zu berichten.
5. Für die künftige Begleitung einschließlich der abschließenden Entscheidung wird das Thema „Stolpersteine“ an den Ausschuss für Kultur und Tourismus delegiert.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Punkt 2:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

Punkt 3:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Punkt 4:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 5:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Umsetzung des Citymarketing nach Ablauf des Konzessionsvertrages - Vorschlag zu Inhalten Vorlage: 0214/2023/MV
------	--

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus erteilt Stadtbaurätin Sabine Kling das Wort zur Einbringung der Mitteilungsvorlage. Nach einer kurzen Einführung übergibt Frau Sabine Kling an Frau Kathrin Teichert, Fachdienstleiterin 61, die die Vorlage im Einzelnen erläutert.

Mit Ablauf des bestehenden Konzessionsvertrags zum 31.12.2025 endet die aktuelle vertragliche Regelung zur Umsetzung des Citymarketings durch die Citymanagement Neumünster GmbH. Die Ratsversammlung hat einer Verlängerung bis zum 31.12.2025 zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, bis Herbst 2024 ein zukunftsfähiges und rechtssicheres Nachfolgemodell zu entwickeln.

Ziel ist die nachhaltige Stärkung und Belebung der Innenstadt, u. a. durch Veranstaltungen wie die Weinköste und Stoffköste sowie durch eine zentrale Anlaufstelle für Innenstadttakteur*innen. Künftig soll die Holstenhallen Neumünster GmbH die Aufgaben des Citymarketings übernehmen. Die Prüfung rechtlicher und steuerlicher Rahmenbedingungen ist beauftragt und läuft derzeit noch.

Die Finanzierung soll weiterhin über städtische Mittel in Höhe von 137.000 EUR, über 60.000 EUR vom Stadtmarketingverein sowie über Sponsorengelder in ähnlicher Höhe erfolgen. Durch die organisatorische Neuverortung sollen Synergien genutzt und vorhandene personelle Ressourcen effizient eingesetzt werden.

Die Beschlussfassung im zuständigen Ausschuss ist für September 2025 vorgesehen; der operative Beginn des neuen Modells ist zum 01.01.2026 geplant.

Beantwortung der Fragen aus dem Ausschuss durch Stadtbaurätin Sabine Kling:

- Die steuerliche Einordnung der Zuwendungen wird abschließend durch das Finanzamt erfolgen.
- Das Citymarketing; übernimmt weiterhin eine zentrale Rolle bei der Durchführung innerstädtischer Veranstaltungen.
- Es wird eine zentrale Anlaufstelle für Gewerbetreibende, Eigentümer*innen und Bürger*innen eingerichtet.
- Ein Leerstandsmanagement wird gegenüber dem auf 2 Jahre befristenden und im Rahmen des Innenstadtprogramms geförderten Projekt in reduzierter Form fortgeführt.
- Zur strukturierten Bearbeitung von Anliegen wird die Einrichtung fester Sprechstunden vorgesehen, um einer potenziellen Überlastung der Anlaufstelle vorzubeugen.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich im Anschluss bei Stadtbaurätin Sabine Kling und Frau Kathrin Teichert für die Vorstellung und Beantwortung der Fragen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

12 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

13.1 .	Vorstellung Workshop zum Förderprojekt „Neumünster digital in Raum und Zeit“
--------	--

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus erteilt Herrn Arne Lewandowski das Wort. Dieser berichtet über den Stand der Vorbereitungen zum Förderantrag für das Projekt „Neumünster digital in Raum und Zeit“.

Am 25.06.2025 fand im Veranstaltungszentrum „Kiek in!“ ein extern moderierter Workshop statt. Der Teilnehmerkreis war breit gefächert und umfasste Vertreter*innen des KulturLokschuppens, des Gerisch-Skulpturenparks, der Kirche, des Tierparks, der Stadtführerinnen, des Ausschusses für Kultur und Tourismus sowie der Verwaltung.

Ziel der Veranstaltung war es, zentrale Inhalte für die Projektskizze zu erarbeiten. Die wesentlichen Projektbestandteile sollen wie folgt ausgestaltet werden:

- Integration von Storytelling zur Darstellung von Geschichten aus 900 Jahren Stadtgeschichte Neumünsters,
- räumlicher Fokus auf das Innenstadtgebiet,
- thematische Schwerpunkte auf der Stadtgeschichte, kulturellen Höhepunkten und deutsch-dänischen Beziehungen,
- zielgruppenspezifisch erzählende Formate,
- Berücksichtigung ausgewählter Persönlichkeiten (u. a. Vicelin, eine Tuchmacherin, Hans Fallada),
- Nutzung vielfältiger medialer Inszenierungen (z. B. historische Dokumente, Fotografien, Karten, Zeichnungen, Audio, Video, Augmented Reality, KI-generierte Inhalte),
- Auswahl geeigneter Orte für digitale Erweiterungen(u. a. Bartholomäuskirche, Großflecken, Klosterinsel).

Die Ergebnisse des Workshops wurden dokumentiert; der Protokollentwurf befindet sich derzeit in der Abstimmung mit den Teilnehmenden. Die finale Projektskizze einschließlich Kosten- und Finanzierungsplan soll bis spätestens Anfang August 2025 vorliegen. Die Antragstellung ist bis zum 22.08.2025 vorgesehen (Einreichungsfrist 1. Call: 31.08.2025).

Herr Lewandowski beantwortet im Anschluss eine Frage: zum Projektvolumen: Das geplante Projektvolumen beträgt 500.000 EUR. Bei einer Förderquote von 80 % ergibt sich ein städtischer Eigenanteil von 100.000 EUR.

Der Ratsherr Gerrit Köhler sowie Herr Lennart Juckel äußern sich ebenfalls zustimmend zum Workshop und betonen die Qualität der Veranstaltung und der erarbeiteten Inhalte.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Arne Lewandowski.

13.2 .	Sachstandsbericht Umzug Volkshochschule
--------	---

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus erteilt Herrn Ralf Hots-Thomas das Wort. Herr Ralf Hots-Thomas informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand zum Umzug der Volkshochschule:

- Der Umzug ist abgeschlossen,
- die organisatorischen Abläufe verlaufen reibungslos,
- die Mitarbeitenden haben sich erfolgreich in die neuen Prozesse eingefunden,
- kleinere Optimierungen – insbesondere im Bereich der Digitalisierung und Raumbuchung – befinden sich derzeit in der Umsetzung,
- eine Pressekonferenz zur Vorstellung des Herbstprogramms der Volkshochschule findet in den nächsten Tagen statt.

Im Anschluss bedankt sich die Ausschussvorsitzende bei Herrn Ralf Hots-Thomas.

13.3 .	Sachstandsbericht Umzug Stadtbücherei
--------	---------------------------------------

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus erteilt Herrn Ralf Hots-Thomas das Wort. Herr Ralf Hots-Thomas berichtet dem Ausschuss über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Umzug der Stadtbücherei.

- Die planerischen Leistungsphasen 1 bis 4 (u. a. Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) sind abgeschlossen,
- die Leistungsphasen 5 und 6 Ausführungsplanung und Vergabevorbereitung) wurden beauftragt,
- für Technik und Einrichtung/Ausstattung wurden Haushaltsmittel vom FD 41 für das Jahr 2026 angemeldet,
- einige Ausschreibungen können erst nach Genehmigung des Haushalts 2026 erfolgen,
- ein signifikanter Zeitverlust ist bei den laufenden kleineren Vergabeverfahren nicht zu erwarten.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Stadtbaurätin Sabine Kling und Stadtrat Carsten Hillgruber wie folgt beantwortet:

- Die Verwaltung erläutert, dass die Ausschreibung der für einen Teil des Mieterausbaus erforderlichen Leistungen erst nach der Genehmigung des Haushalts 2026 erfolgen kann. Dabei handelt es sich jedoch nicht um großvolumige, formale Vergabeverfahren, sondern vielmehr um kleinteiligere Verfahren, z. B. Preisumfragen. Vorausgesetzt, der Haushalt wird genehmigt, können die Ausschreibungen unmittelbar nach dem 01.01.2026 initiiert werden.
- Zugleich wird klargestellt, dass bereits ein Grundsatzbeschluss sowie die Zustimmung zum Mietvertrag vorliegen. Die Stadt Neumünster übernimmt die Mietsache ab dem 01.01.2026 und zahlt ab diesem Zeitpunkt Miete, obwohl die vollständige Möblierung und Ausstattung zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein werden.
- Ein Ausschussmitglied kritisiert, dass damit vorerst Miete gezahlt werde, ohne dass die Einrichtung betriebsbereit sei. Die Verwaltung stellt klar, dass sich der Zeitplan auf veränderte Rahmenbedingungen seitens der Sparkasse zurückführen lässt, insbesondere auf eine Verzögerung und Kostensteigerung beim Ausbau. Zudem werde die Finanzierung einzelner Ausstattungsbestandteile (z. B. Selbstverbuchungsanlage) bereits über den Haushalt 2025 angestrebt, um eine frühzeitige Inbetriebnahme zu ermöglichen.
- Gerüchten über eine unzureichende Planung wird durch die Verwaltung widersprochen; der Umzug sei ordnungsgemäß vorbereitet und unterliege

haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich im Anschluss bei Stadtbaurätin Sabine Kling, Stadtrat Carsten Hillgruber und Herrn Ralf Hots-Thomas für den Bericht und die ausführliche Beantwortung der Fragen.

13.4 .	Vorstellung Programm Kunstflecken
--------	-----------------------------------

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus begrüßt Herrn Julius Pöhnert. Dieser stellt das Programm des diesjährigen Kunstflecken-Festivals vor, das vom 12.09. bis 05.10.2025 stattfinden wird. Der Kartenvorverkauf hat am 30.06.2025 begonnen.

Besonders hervorgehoben werden folgende Programmpunkte:

- ArtTour am 12.09.2025 – traditioneller Festivalauftakt mit einem Kulturspaziergang durch die Innenstadt,
- The Fluteman Show am 13.09.2025 – humorvolle Musikperformance mit Gabor Vosteen,
- Rondoprinz am 27.09.2025 – deutschsprachiger Pop mit literarischer Tiefe,
- Wallis Bird & Spark am 05.10.2025 – genreübergreifendes Festivalfinale mit klassischer und zeitgenössischer Musik, gewidmet der weiblichen Klangkunst.

Die Veranstaltungsbroschüre wurde dem Ausschuss zur Verfügung gestellt.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Julius Pöhnert für die Vorstellung und hebt die engagierte Arbeit des Organisationsteams hervor. Der „Kunstflecken“ sei ein bedeutendes kulturelles Aushängeschild der Stadt Neumünster.

13.5 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Keine.

Die Ausschussvorsitzende Babett Schwede-Oldehus schließt die Sitzung um 19:07 Uhr. Sie wünscht allen Ausschussmitgliedern eine angenehme Sommerzeit und freut sich auf ein Wiedersehen zur nächsten Sitzung am 16. September 2025 im Neuen Rathaus.

gez. Babett Schwede-Oldehus
(Ausschussvorsitzende)

gez. Petra Kröger
(Protokollführerin)